Schuljahr 2018/2019

17. Jahresbericht Schulsozialarbeit Wettingen

Irene Berends

Karin Messmer

Stephanie Minder

Monika Peter

Andrea Castelmur

Yasmin Manastir

Pascal Meier

Michael Kurz

Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis

1. Rückblick Schuljahr 2018/2019 3

2. Das Team der Schulsozialarbeit Wettingen 5

3. Statistiken Schuljahr 2018/19 7

4. Dank 11

1. Rückblick Schuljahr 2018/2019

Das Schuljahr 2018/2019 war geprägt von erfreulichen Entwicklungen im inhaltlichen und strukturellen Bereich. Besonders freute uns, dass mit der Erhöhung unseres Pensums im Januar auch die Wichtigkeit und Nützlichkeit unserer Arbeit erkannt und wertgeschätzt wurde.

Die positiven Ergebnisse der externen Schulevaluation im letzten Jahr haben uns motiviert, weiter die Systemberatung als Arbeitsschwerpunkt zu verfolgen. Unter anderem wurde von den Eltern ja der „Umgang mit Problemen" sehr positiv beurteilt, vor allem in Schulkreisen, die sich für unsere Beratungen im Bereich „Neue Autorität" offen gezeigt hatten. So konnten wir auch in diesem Jahr wieder feststellen, dass durch das frühe Erkennen und vernetzte Bearbeiten von Schwierigkeiten unter Einbezug der SSA in vielen Fällen Eskalationen verhindert wurden. Ein grosser Teil unserer Arbeit bestand wie immer darin, als neutrale Beratungsstelle in der Schule, Verständnis für die „andere Seite" zu erzeugen und damit kooperatives Verhalten zu fördern und nachhaltige Lösungsprozesse zu initiieren. Freude hat uns auch bereitet, dass inzwischen zunehmend mehr Lehrpersonen die „Wachsame Sorge" kultiviert haben, sich früh mit uns austauschen und auch der Prävention im Alltag mehr Raum geben. Beispielsweise wurde ein Antimobbingtag im letzten Jahr, mit einem vorgängigen Weiterbildungsinput zur Thematik von der SSA, für gut befunden und findet nun jährlich statt, mit sichtbarer Wirkung. Im gleichen Schulkreis folgte in diesem Jahr ein Input der SSA in einer Lehrerkonferenz zum Thema: „Umgang mit selbstverletzendem Verhalten und Suizidalität". In einem anderen Schulkreis konnte die SSA an einem Weiterbildungstag gemeinsam mit einer weiteren Fachperson die Zusammenhänge zwischen dem neuen Lehrplan und dem Konzept der neuen Autorität darlegen und damit förderliche Umgangsweisen mit pädagogischen Herausforderungen weiter verfestigen. Ausserdem gab es in einer Sitzung der Präventionskommission und in einer Lehrerkonferenz einen Input der SSA, wie Achtsamkeit im Schulalltag die Präsenz und Stressbewältigung der Lehrpersonen verbessern und die Impulskontrolle der Kinder trainieren kann.

Strukturell wuchs, durch die steigenden Schülerzahlen in Wettingen, die Diskrepanz zu den Pensenvorgaben des Kantons in den letzten Jahren immer weiter an. Die Erhöhung um 60% war somit zwingend und ermöglichte auch die Einführung einer Stellenleitung, was der gewachsenen Grösse des Teams und den Bedürfnissen der leistungsbeziehenden Gemeinden Ennetbaden und Killwangen mehr gerecht wird. Ausserdem wurde die Organisationstruktur der Stelle damit effektiver. Es gibt jetzt verschiedene, durch die Stellenleitung geführte Gefässe, in denen gezielter auf die einzelnen Anliegen und Thematiken eingegangen werden kann. Somit sind Entscheidungsprozesse rationeller und die Führungs-, Koordinations- und Organisationsaufgaben sind zentralisiert. Dies alles führte zu einer deutlichen Entlastung der einzelnen SSA und brachte mehr Raum für die Kernaufgabe Beratung.

Daneben flossen die zusätzlichen Ressourcen gemäss einem Verteilerschlüssel, der sich an den Schülerzahlen orientierte, auf die einzelnen Schulkreise. Im Besonderen wurde auch die Betreuung der Kindergärten aufgestockt.

Die strukturellen Veränderungen gingen auch mit personellen Veränderungen einher. Michael Kurz musste, infolge der Übernahme der Stellenleitung im Januar, den Schulkreis Altenburg abgeben. Glücklicherweise war hier Irene Berends in der Lage ihr Pensum aufzustocken und konnte so das Altenburg übernehmen. Im Frühjahr schrieben wir dann eine 35% Stelle fürs Margeläcker aus und fanden mit Stephanie Minder ein kompetentes neues Teammitglied. Wir freuten uns sehr, sie im August willkommen zu heissen. Sie löste Karin Messer im Margeläcker ab, die aufgrund des Aufbaus ihrer Selbstständigkeit, ihr Pensum reduzieren wollte.

Abschliessend lässt sich zusammenfassen, dass wir Dank der Erhöhung, auch mit deutlich gestiegenen Schülerzahlen, weiter unseren Standard halten können. Wir können weiter im gleichen Mass die beteiligten Erwachsenen im Sinne des Empowerments darin unterstützen, kooperativ einen förderlichen Entwicklungsrahmen zu gestalten. Vor allem können wir auch den Anliegen der Schülerinnen und Schüler weiter angemessen gerecht werden und sie fit und stark fürs Leben machen.

2. Das Team der Schulsozialarbeit Wettingen

Michael Kurz
Stellenleiter
70 Stellenprozente
Zuständig für: Bezirksschule und Stellenleitung
Standort: Bezirksschule

Pascal Meier
80 Stellenprozente
Zuständig für: Primar Dorf und Zehntenhof, Administration
Standort: Schulhaus Zehntenhof

Irene Berends
50 Stellenprozente
Zuständig für: Primar Altenburg und Kindergarten
Standort: Schulhaus Altenburg

Karin Messmer
45 Stellenprozente
Zuständig für: Sereal und Kindergarten
Standort: Schulanlage Margeläcker, Schulhaus 3

Stephanie Minder
35 Stellenprozente
Zuständig für: Primar Margeläcker
Standort: Schulanlage Margeläcker, Schulhaus 3

Monika Peter
10 Stellenprozente
Zuständig für: Heilpädagogische Schule
Standort: Schulhaus Staffelstrasse

SSA Ennetbaden

Andrea Castelmur
40 Stellenprozente
Zuständig für: Schule Ennetbaden
Standort: Schulhaus Grendel, Ennetbaden

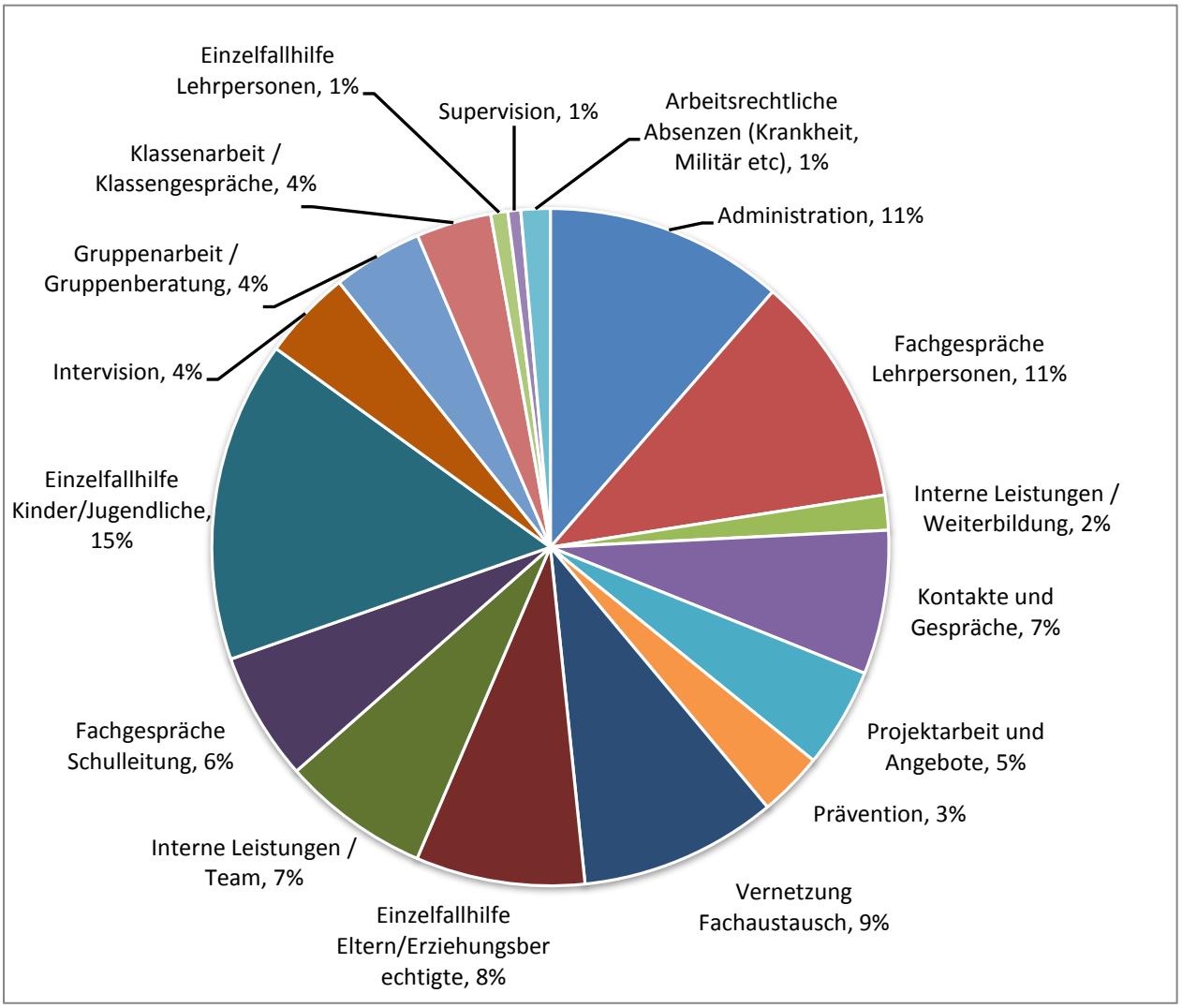
SSA Killwangen

Yasmin Manastir
40 Stellenprozente
Zuständig für: Schule Killwangen
Standort: Kirchstrasse 6, Killwangen

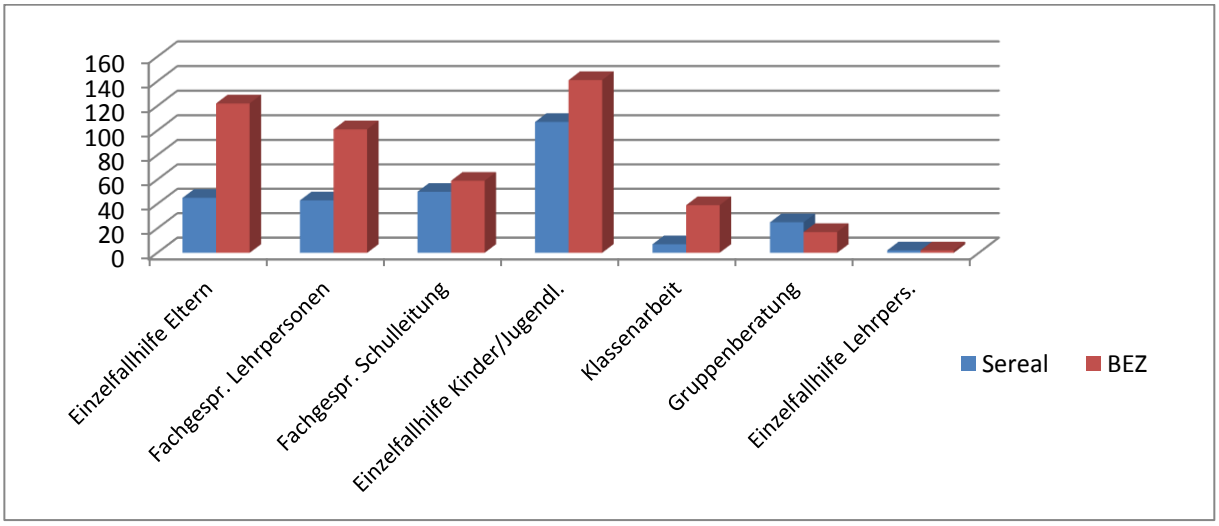
3. Statistiken Schuljahr 2018/19

Leistungen Total 2018/2019

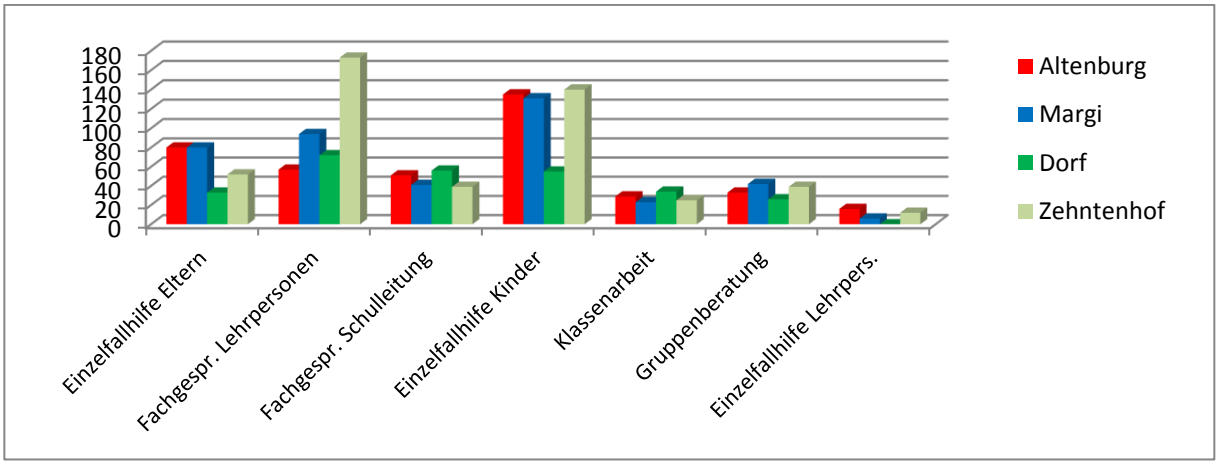
(inkl. SSA Killwangen und Ennetbaden, Heilpädagogische Schule und Kindergärten)



Beratungsstunden Oberstufe, Schuljahr 2018/19

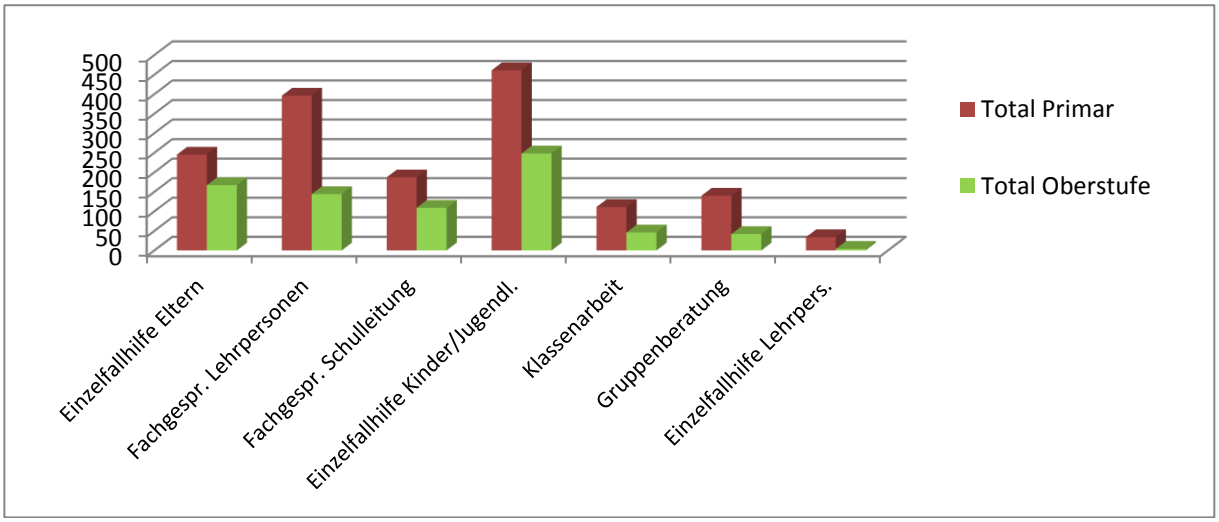


Beratungsstunden Primar, Schuljahr 2018/19 (ohne Killwangen und Ennetbaden)

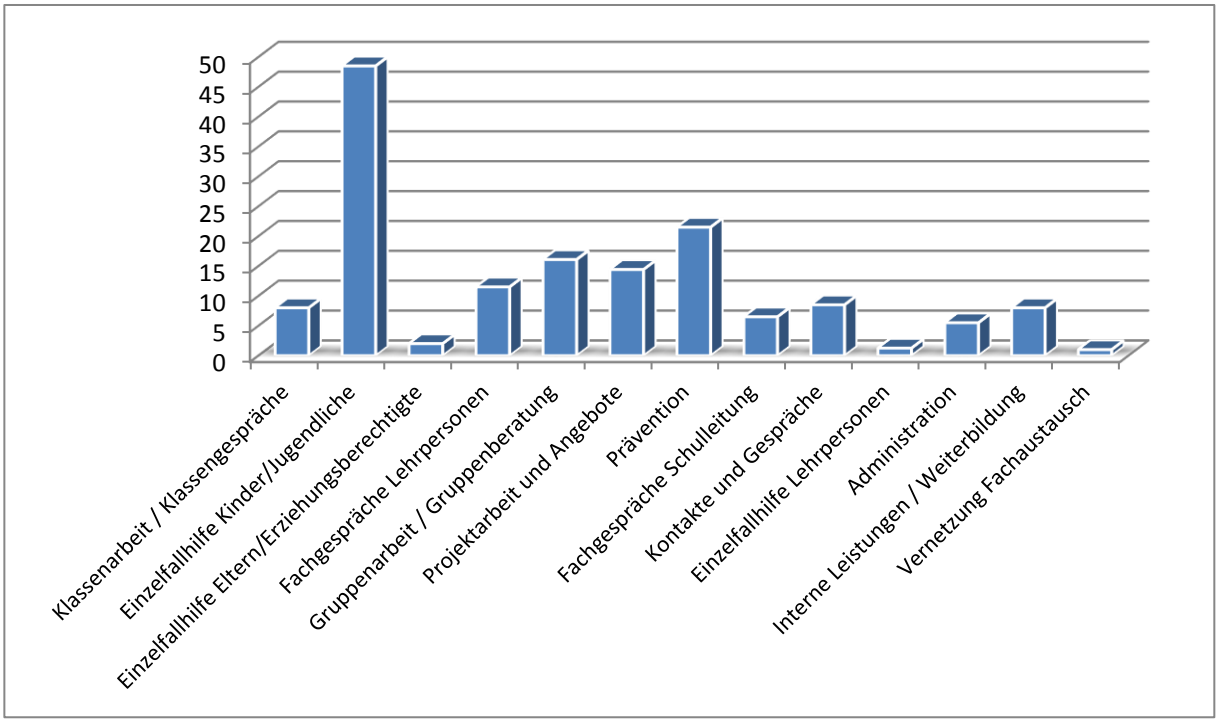


Beratungsstunden Total, Schuljahr 2018/19

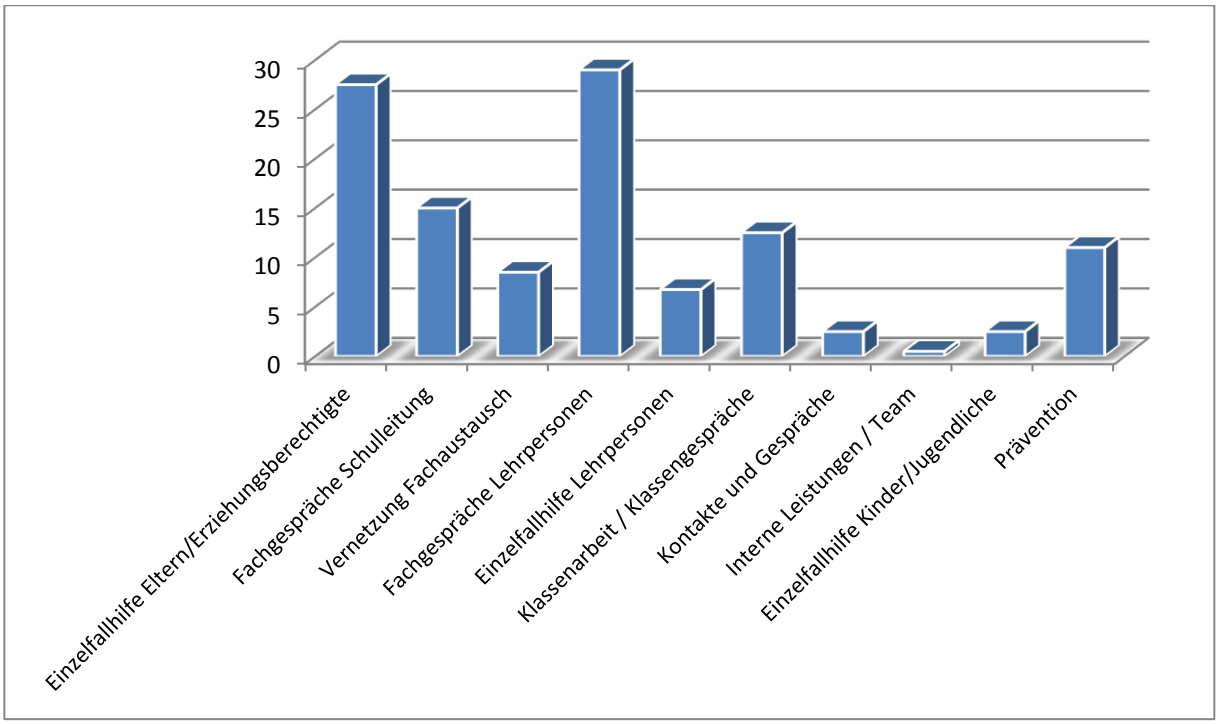
(ohne Killwangen, Ennetbaden, Heilpädagogische Schule und Kindergärten)



Beratungsstunden Heilpädagogische Schule, Schuljahr 2018/19

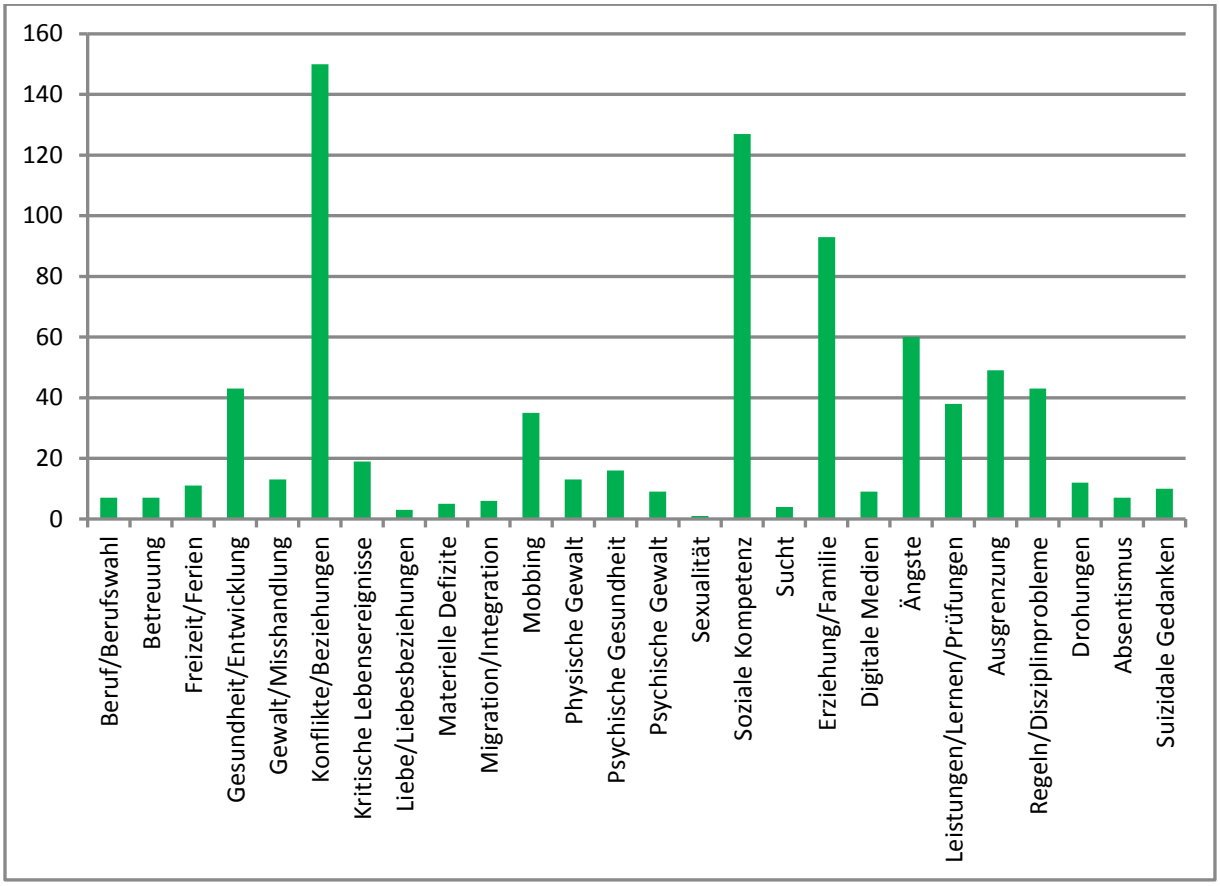


Beratungsstunden Kindergärten, Schuljahr 2018/19



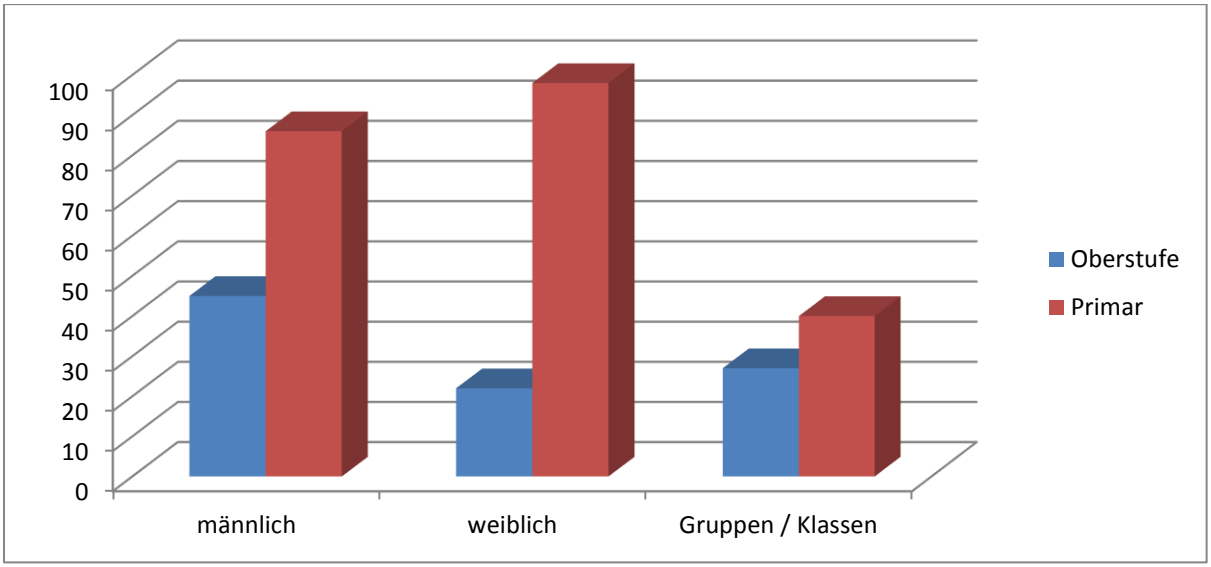
Bearbeitete Themen, Schuljahr 2018/19

(inkl. Killwangen, Ennetbaden, Heilpädagogische Schule und Kindergärten)



Jungen/Mädchen in Beratung, Schuljahr 2018/19

(ohne Killwangen, Ennetbaden, Heilpädagogische Schule und Kindergärten)



4. Dank

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und sind froh um die gewinnbringende Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern: Allen voran danken wir dem Gemeinderat Wettingen, im Speziellen Sandro Sozzi, und dem Geschäftsleiter Bildung Samuel Kern. Auch danken wir der Schulpflege, im Besonderen Stefan Spiess. Zu unserem grossen Bedauern werden uns die beiden Letzteren im Januar und Dezember verlassen, und wir möchten uns daher hier jetzt schon ausserordentlich bedanken:

„Lieber Sämi, sowohl als Kooperationspartner und später auch als Vorgesetzter haben wir Dich menschlich wie fachlich sehr geschätzt. Uns hat immer beeindruckt, mit wie viel Ausdauer und Fokussiertheit Du die Fülle Deiner Aufgaben gemeistert hast. Du bist einfach ein powervoller Macher! Du hast Dich mit leidenschaftlicher Kraft dafür eingesetzt das Veränderbare positiv zu verändern, konntest aber auch mit Gelassenheit Restriktionen hinnehmen, hast mit Weisheit das Eine vom Anderen unterschieden und dabei mit gesundem Pragmatismus viel erreicht. Wir danken Dir für Deine unkomplizierte Art, Deine menschliche Nähe und Dein stets offenes Ohr. Du hast die speziellen Herausforderungen unserer Tätigkeit sehr gut verstanden und uns immer unterstützt. Vielen Dank für alles!“

„Lieber Stefan, Du warst für uns über all die vielen Jahre ein extrem wertvoller Partner. Deine unverblümte Klarheit, kombiniert mit einem schnellen Verständnis für Zusammenhänge und einem “Kämpferherzen“, das seinen Einsatz für Fairness und Menschlichkeit auf allen Ebenen auch dann beibehalten hat, wenn es schwierig und unangenehm war, das alles sind Charaktereigenschaften, die man nicht allzu häufig antrifft. Wir hatten immer grosses Vertrauen zu Dir und schätzen Dich sehr, menschlich wie fachlich! Wir danken Dir, für Deine Lebensweisheit, Deinen riesigen Einsatz und die lange gemeinsame Wegstrecke, in der Du für uns stets wie ein Fels in der Brandung warst! Vielen Dank für alles!“

Herzliche Grüsse Euch Beiden und das Allerbeste für die Zukunft!

Natürlich danken wir auch noch unseren Hauptkooperationspartnern im Alltag, von deren Mitwirkung der Wirkungsgrad unserer Tätigkeit massgeblich abhängt, den Schulleitungen, den Präventionsbeauftragten, den Lehrpersonen, den Eltern und natürlich den Schülerinnen und Schülern. Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Das Team der Schulsozialarbeit Wettingen

Irene Berends, Karin Messmer, Yasmin Manastir, Andrea Castelmur, Monika Peter, Stephanie Minder, Pascal Meier und Michael Kurz

Bei Fragen oder Anliegen steht Ihnen Michael Kurz gerne zur Verfügung:
Tel.: 079 755 75 02
michael.kurz@wettingen.ch
www.wettingen.ch/schulsozialarbeit